



# Begegnung



Fotos: Constatin Meyer

**Das neue  
Presbyterium**

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Bickendorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine Wahl zum Presbyterium wird in der Gemeinde Bickendorf am 1. März 2020 nicht stattfinden. Wie in vielen anderen Gemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland haben sich in unserer Gemeinde nur so viele Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl gestellt, wie Plätze im Presbyterium zu besetzen sind. So zeigt das Titelbild die 6 Frauen und 9 Männer, die vom 1. April 2020 dem neuen Presbyterium angehören werden, vier von ihnen sind neu hinzugekommen.

Unser herzlicher Dank geht an die ausscheidenden Presbyter und Presbyterinnen: Christine Düren, Sylvia Steinhauer-Lisicki, Pascal Windisch und Christina Sterregaard. Sie haben mit hohem Engagement in den vergangenen Jahren Leitungsverantwortung übernommen und zum Wohl der Gemeinde beigetragen. Mit der Einführung des neuen Presbyteriums am 29. März 2020 werden sie in einem festlichen Gottesdienst von ihrem Amt entpflichtet.

In dieser Begegnung stellen sich die neuen und auch die weiter aktiven Presbyter\*innen vor. Wie schon bei der Wahl vor vier Jahren hat der Fotograf Constantin Meyer alle ins rechte Licht gerückt (und für zwei Tage die Epiphaniaskirche in ein professionelles Fotostudio verwandelt – danke für die tollen Fotos!).



Foto: Constantin Meyer

Auch ein neuer Pfarrer stellt sich vor. Nico Ballmann hat im vergangenen Herbst sein 2. Kirchliches Examen bestanden und wird ab 1. März 2020 für ein bis zwei Jahre in unserer Gemeinde seinen Dienst tun und die Kollegin Pfarrerin Kristina Tsoleridis während ihrer Elternzeit vertreten. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und neue Impulse. Herzlich willkommen!

Und wir möchten Sie in dieser Ausgabe der Begegnung wieder zu vielen schönen Veranstaltungen einladen: zuerst natürlich zu unseren Gottesdiensten – es gibt sie in großer Vielfalt. Ob mit besonderer Musik, mit Gästen aus der Ökumene, mit Herzensangelegenheiten aus dem Knast oder als einfacher Predigtgottesdienst, wir freuen uns auf

Gottes Wort und Segen und auf einen Austausch über Gott und die Welt beim Kirchencafé im Anschluss. Bei Konzerten und Lesungen, Pilgerwanderungen, Kinderyoga, Nähcafé und vielen anderen interessanten Angeboten ist vielleicht auch etwas dabei, für das wir Sie begeistern können? Oder Sie möchten aktiv mitmachen und mitgestalten? Sprechen Sie uns an, Ideen, Kritik und Hilfe können wir immer gut brauchen. Und wenn Sie Rat und Hilfe brauchen, dann lassen Sie es uns wissen, wir wollen gerne für Sie da sein!

Nun wünsche ich Ihnen in der Passions- und Fastenzeit das rechte Maß und gute Gedanken, ein schönes Frühjahr und ein frohes Osterfest,

Ihre Pfarrerin Uta Walger

Ps: die neue Webseite der Gemeinde ist an den Start gegangen. Informativ, aktuell, bunt: [www.gemeinde-bickendorf.de](http://www.gemeinde-bickendorf.de)

## Inhalt

Titel	
<b>Presbyteriumswahl</b>	<b>4</b>
Was ist eigentlich das Presbyterium	4
Die Presbyterinnen und Prebyter stellen sich vor	6

Geistliches Wort	
Frühlingserwachen 1, 2, 3	3

Gemeindeleben	
Gottesdienste	12
Passionsandachten	13
Besondere Gottesdienste	13
Konfirmation 2020	15
Große Pilgerwanderung	18
Gemeindewebseite in neuem Gewand	19

Kirche, Musik, Kultur	
Konzerte	20
Taíze-Andacht	20
Chöre	21
Offenes Singen	21

Kinder und Jugend	
Gottesdienste und mehr	24
Familienfreizeit	24
Kindermusical	24
Kleine Yogahelden	25
NABU-Kindergruppe	25

Personalien	
Pfarrer Niko Bollmann stellt sich vor	23

<b>Gottesdienstplan</b>	<b>16</b>
-------------------------	-----------

<b>Freud und Leid</b>	<b>27</b>
-----------------------	-----------

<b>Regelmäßige Termine</b>	<b>28</b>
----------------------------	-----------

<b>Impressum</b>	<b>29</b>
------------------	-----------

<b>Terminplan</b>	<b>30</b>
-------------------	-----------

<b>Sie finden uns...</b>	<b>31</b>
--------------------------	-----------

<b>Wir sind für Sie da</b>	<b>32</b>
----------------------------	-----------



Foto: © tiagozi - stock.adobe.com

## Frühlingserwachen 1, 2, 3

**1** Etwa 500 vor Christus wurde begonnen, das Lied der Lieder aufzuschreiben. Es ist in die hebräische Bibel aufgenommen worden. Dieses Lied ist ein explizites Liebesgedicht voller erotischer Bilder. Vorgetragen wird das Lied von Frau und Mann, die voller Liebe und Vorfreude in erregten Bildern schwelgen.

Sulamit und Salomon sind das Liebespaar. Beide Namen entstammen der hebräischen Wurzel von Schalom: Das bedeutet Ganzheit, Vollständigkeit, und auch Frieden. Frieden mit sich selbst, Frieden mit dem Göttlichen in uns und Frieden mit dem Weltlichen. Wir lesen also von dem weiblichen und dem männlichen Archetyp, die sich ganz ohne Einschränkung als Liebende suchen und auch finden.

Nach jüdischer und christlicher Auslegung zeigt dieses Liebeslied auf einer tiefen Ebene auch ein Bild der innigen, geradezu intimen und erotischen Liebesbeziehung zwischen Gott und dem Menschen.

**2** „Und Jesus sagte ein Gleichnis: Seht den Feigenbaum und alle Bäume an“ (Lukas 21,29). Der Feigenbaum ist der einzige Baum im Nahen Osten, der seine Blätter im Herbst abwirft und im Frühling neu ausschlägt. Ein sichtbares, handgreifliches Zeichen der Hoffnung, gerade in dunkler Zeit. Martin Luther: „Unser Herrgott hat den Tag der Befreiung nicht allein in die Bücher, sondern auch in die

Bäume hineingeschrieben, .... Die Blätter an den Bäumen zeigen nicht den Winter an, dass es frieren, schneien und kalt werden soll, sondern zeigen die fröhliche Zeit an, nämlich den Frühling und den Sommer.“

Der Schriftsteller Nikos Kazantzakis (u.a. Alexis Sorbas) formuliert das so: „Ich sagte zum Mandelbaum: Bruder, erzähl mir von Gott. Und der Mandelbaum blühte auf.“

Meine Tochter sagte zur Hummel: „Schwester, erzähl mir von Gott.“ Und – physikalisch eigentlich flugunfähig – brummselt die Hummel los, zur Befruchtung aller Blüten in der gesamten Umgebung. Und meine Tochter hat sogar gelernt, dass sich die Hummel dabei ohne weiteres liebevoll mit einem Finger über den Rücken streicheln lässt.

Ich sage – in Gedanken – zum Menschen: Erzähle mir von Gott. Und ich sehe und erlebe Worte und Taten der Liebe.

**3** Es ist uns also versprochen worden: Egal wo wir jetzt stehen, die Zukunft hat etwas Schönes, etwas Liebevolleres und Sinnvolles mit uns vor.

Auf geht's!  
Ihr Georg Kanonenberg



Fotos: Constatin Meyer

## Was ist eigentlich das Presbyterium?

Alle vier Jahre – immer im Jahr der Olympischen Sommerspiele – werden die Leitungen der Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) neu gewählt. In unserer Gemeinde gab es genau so viele Kandidatinnen und Kandidaten wie Plätze im Presbyterium. Deshalb wird in unserer Gemeinde nicht gewählt, die Kandidatinnen und Kandidaten gelten als gewählt.



Wer für das Amt der Presbyterin bzw. des Presbyters kandidiert, muss zunächst einmal der Kirchengemeinde angehören, in der sie oder er kandidiert. Das Presbyteramt ist altersmäßig beschränkt: Die Kandidierenden müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Spätestens mit Vollendung des 75. Lebensjahrs bzw. mit Ablauf der laufenden Amtszeit scheiden Presbyter\*innen aus ihrem Amt aus.

Es gibt noch eine dritte Voraussetzung: Die Kirchenordnung bestimmt, dass Presbyterinnen und Presbyter „zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet“ sein müssen. Als geeignet gelten Menschen, die nicht Einzelinteressen, sondern alle Kirchenmitglieder im Blick haben, die gut kollegial handeln können, die Erfahrung im gemeindlichen Leben besitzen. Wer tragfähige Visionen für das kirchliche Leben mitbringt oder Projekte in Gang zu bringen und umzusetzen weiß, gehört ebenso zu den geeigneten Menschen.

Presbyter\*innen bestimmen gemeinsam mit den Pfarrer\*innen die Prioritäten und Aufgaben der Kirchengemeinde, sie entscheiden über die Finanzen und das Personal. So gibt das Presbyterium seiner Gemeinde ein Gesicht – auch in geistlicher Hinsicht. Beispielsweise entscheidet das Presbyterium über die Gottesdienstordnung seiner Gemeinde. Das Presbyterium ist kein Aufsichtsrat oder Kuratorium, sondern ein Leitungsgremium. Seine Entscheidungen orientiert es immer auch an geistlichen Kriterien.

Die Amtszeit der Presbyter\*innen beträgt vier Jahre. Unsere Gemeinde hat vierzehn Presbyterinnen bzw. Presbyter und eine Mitarbeiterpresbyterin. Die

Pfarrerinnen und Pfarrer sind geborene Mitglieder des Presbyteriums. Zusammen leiten sie und entscheiden in den Angelegenheiten der Kirchengemeinde; geregelt ist das in der Kirchenordnung. Das Presbyterium verfasst die Gesamtkonzeption gemeindlicher Aufgaben. Es entscheidet über Ordnung, Zeit und Zahl der Gottesdienste sowie die Ausstattung der gottesdienstlichen Räume. Es bestimmt den Gemeindehaushalt und die Kollektenzwecke. Auch Pfarrstellenbesetzungen sowie Einstellungen von beruflich Mitarbeitenden obliegen dem Presbyterium, außerdem die Zulassung zur Konfirmation.

In unserer Gemeinde übernehmen die Presbyter\*innen auch Lektorendienste im sonntäglichen Gottesdienst, helfen bei der Austeilung des Abendmahls oder beim Sammeln der Kollekten.

In der Regel trifft sich das Presbyterium zehn mal im Jahr zu seinen Sitzungen. Daneben arbeiten Presbyter\*innen zusammen mit kundigen Gemeindegliedern in den Ausschüssen des Presbyteriums mit, wie dem Ausschuss für Theologie und Gottesdienst, dem Diakonie-, Jugend- oder Finanzausschuss. Außerdem vertreten Presbyter\*innen die Gemeinde auf Kirchenkreisebene und in anderen übergemeindlichen Zusammenschlüssen.

Das Presbyteramt ist ein Ehrenamt. Presbyter\*innen erhalten nötige Auslagen erstattet. Um ihren Dienst gut ausfüllen zu können, bekommen sie geistliche Zurüstung, fachliche Unterstützung sowie alle nötigen Informationen – so garantiert das die Kirchenordnung.

Sonntag, 29. März 2020, 10.45 Uhr  
Epiphaniaskirche

## Einführung des neuen Presbyteriums

Mit einem zentralen Abendmahlsgottesdienst werden die neuen und die wiedergewählten Presbyter und Presbyterinnen in ihr Amt eingeführt und für ihren Dienst gesegnet.

Die ausscheidenden Presbyter und Presbyterinnen werden entpflichtet und mit Gottes Segen und herzlichem Dank für ihren Dienst entlassen. Es singt die Bickendorfer Kantorei unter der Leitung von Kirchenmusiker Nikolay Bogdanovskiy. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Empfang im Foyer eingeladen.

## Marc Groll

Hallo, ich bin Marc Groll, 32 Jahre alt und wohne in Vogelsang. Ich bin Mitarbeiter in der Qualitätssicherung bei Rimowa. Für mich beginnt nun die zweite Legislaturperiode im Presbyterium der Kirchengemeinde Bickendorf.

Zu meinen bisherigen Aufgaben im Presbyterium zählt die Mitarbeit im Jugendausschuss, Personalausschuss und Finanzausschuss. Des Weiteren bin ich in der Kreissynode und verrete dort unsere Kirchengemeinde. Aber ich bin auch noch anderweitig aktiv in unserer Gemeinde, speziell in der Jugendarbeit, denn ich biete noch eine Kochgruppe für junge Erwachsene an und arbeite im Dämmerchoppen-Team.

An der Arbeit im Presbyterium gefällt besonders gut, dass wir so viele unterschiedliche Personen sind, die alle das gleiche Ziel haben: nämlich dass es der Gemeinde möglichst an nichts fehlt. Dabei verlieren wir auch nie die Zukunft aus den Augen. Es ist ein harmonisches Miteinander, trotz teils sehr langer und intensiver Diskussionen. Ich freue mich auf die nächsten vier Jahre in einem neuen Presbyterium.

Die größten Herausforderungen für uns als Gemeinde sehe ich bei dem Dahinschwinden der Gemeindemitglieder. Denn eine Gemeinde ohne Mitglieder ergibt keinen Sinn. Deshalb finde ich, dass wir das Thema genauer im Blick haben und neue Impulse suchen sollten, wie wir das verhindern können.

## Andrea Lessenich

Meine Name ist Andrea Lessenich, ich bin 50 Jahre alt und habe 2 wunderbare, erwachsene Töchter. Als kaufmännische Angestellte in einem Bickendorfer Betrieb bin ich beruflich tätig. Von 2004 bis 2008 war ich schon einmal Presbyterin und kenne die Arbeit. So kann ich mir jetzt vorstellen, in der Jugendarbeit mitzuwirken oder meine beruflichen Kenntnisse im Bereich der Instandhaltung unserer Kirchen/Gebäude einzubringen.

Auch Themen wie die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund oder von Menschen mit Behinderungen und die Öffentlichkeitsarbeit interessieren mich sehr.

Wo sehe ich die größten Herausforderungen für die Gemeinde in den nächsten 4 Jahren?

Bewährtes Bewahren, also z. B. den Erhalt unserer drei Kirchen, aber auch gute, intelligente Lösungen für notwendige Veränderungen zu finden. Das wird in der Gremienarbeit eine intensive und lösbare Herausforderung.

Herzliche Grüße an alle Gemeindemitglieder!



Neu im Presbyterium





### Ingrid Horlemann

Mein Name ist Ingrid Horlemann, von Beruf war ich Verwaltungsfachangestellte, aber seit 1977 arbeite ich auf selbstständiger Basis. Ich erstelle Druckvorlagen und arbeite für unterschiedliche Firmen, Verlage oder Vereine. Allerdings nur noch, wenn ich Lust habe.

Ich habe zwei Töchter und drei erwachsene Enkelkinder und somit Zeit, um mich ehrenamtlich zu betätigen. Im Presbyterium bin ich jetzt 4 Jahre. Da ich Bautenkirchmeisterin bin, habe ich eine verantwortungsvolle Aufgabe, die darin besteht, alles in Ordnung zu halten und ggf. reparieren oder sanieren zu lassen. Ich finde die Arbeit sehr abwechslungsreich, ich komme mit vielen Menschen unterschiedlicher Art zusammen, und es macht mir Spaß.

Außerdem finde ich alle in unserem Presbyterium wirklich sehr, sehr nett.

Dazu habe ich den Vorsitz im Bauausschuss und bin Mitglied im Personalausschuss.

Da wir Kirchenasyl gewährt haben und noch gewähren, habe ich mich auch dort etwas eingebracht. Und es ist wundervoll zu sehen, wie die Familie voll integriert hier ein neues Zuhause gefunden hat.

Die größte Herausforderung für die Gemeinde sehe ich darin, wenigstens die heutige Mitgliederzahl zu halten um das Gemeindeleben weiter so praktizieren zu können.

Ich freue mich auf die nächsten 4 Jahre.



### Gunnar Mertens

Ich bin Gunnar Mertens, 63 Jahre alt und seit Juli 2019 im Ruhestand. Beruflich war ich als Volljurist bei einem kommunalen Wirtschaftsunternehmen in Köln tätig und dort 20 Jahre Vorsitzender des Betriebsrates. Ich wohne seit 2014 in Bickendorf in Sichtweite der Epiphaniaskirche, bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter.

Grundsätzlich sind alle Themen, mit denen sich ein Presbyterium zu beschäftigen hat, für mich von Interesse. Schwerpunkte könnten aber Verwaltung, Recht, Personal, Kultur bzw. konzeptionelle Überlegungen sein.

Besonders wichtig finde ich Diskussionen und Strategien über die zukünftige Entwicklung der Gemeinde und der ev. Kirche im Allgemeinen, die von Veränderungen der personellen und finanziellen Gegebenheiten geprägt sein wird. Hierin sehe ich auch eine der größten Herausforderungen der Gemeinde in den nächsten vier Jahren.



### Hildegard Bartholme

Ich lebe in Vogelsang, bin verheiratet und habe 2 erwachsene Söhne. Ich arbeite als PTA in einer Apotheke in Pulheim.

Eine Gemeinschaft lebt davon, Dinge gemeinsam zu tun. Im Presbyterium bereiten wir gemeinsam Entscheidungen vor und gestalten den Alltag, aber auch die Zukunft unserer Gemeinde. Es macht mir Spaß, mich dieser gemeinsamen Aufgabe zu stellen. In den zurückliegenden Jahren lag mein Schwerpunkt auf der Jugendarbeit.

Die größte Herausforderung für unsere Gemeinde sehe ich darin, die sehr knappen personellen Ressourcen an den richtigen Stellen einzusetzen. Ich wünsche mir, dass es uns gelingt, unsere Gottesdienste an allen drei Predigtstätten mit neuen Impulsen für noch mehr Gemeindemitglieder interessant zu gestalten. Ich würde mich freuen, wenn es uns gelingt, die richtigen Themen zu finden, um Menschen in die Gemeindearbeit einzubeziehen. Hier liegen mir Umwelt und Migration sehr an Herzen.



## Jörg Krautmacher

62, verheiratet zwei erwachsene Töchter (23 und 26), Projektmanager für Banken-Computer-Systeme und als solcher die Woche über meist in Deutschland (per Bahn) unterwegs. Als langjähriger Presbyter bin ich Finanzkirchmeister und engagiere mich in der Öffentlichkeitsarbeit. Ich kümmere mich auch um die IT-Infrastruktur der Gemeinde, bin im Vorstand des Kirchencafés Bickolo und auch im Kirchenkreis aktiv. In den letzten zwei Amtsperioden habe ich mit den Pfarrerinnen gemeinsam das Pilgerprogramm aufgebaut und geleitet.

Unser Presbyterium ist von Engagement, Herzlichkeit und Verbindlichkeit geprägt – ich tue mich schwer, eine Sitzung zu verpassen. Ich sehe zwei große Herausforderungen, die mich in der Gemeindegarbeit seit einiger Zeit umtreiben und die in der beginnenden Amtsperiode Antworten finden sollten:

1. Weiterer Ausbau, gegenseitige Befruchtung und personelle Absicherung der attraktiven, auf die Stadtteile zugeschnittenen Angebote in unseren drei Kirchen.
2. Gewinnung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter aus allen Generationen, sowie Fortbildung und Einbindung mit höherer Verantwortung der bereits in der Gemeindegarbeit tätigen Ehrenamtler.

## Anne Buchmann

Ich wohne und arbeite seit 1978 in Vogelsang in der ev. Kindertagesstätte „Die Emmäuse“. Ich bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter sowie einen Hund, mit dem ich in der Grünanlage auch vielen Menschen, die keine Kinder haben, begegne.

Mir ist es wichtig, dass Kinder wertschätzend begleitet werden, sie als eigene Persönlichkeit zu sehen und in ihren Entwicklungsschritten zu fördern. Der ev. Kindergarten bietet vielen zugezogenen Eltern erste Kontakte und Freundschaften, ist die Brücke zur Gemeindegarbeit. Viele Familien kommen zu Veranstaltungen und Angeboten in der Gemeinde wieder.

Ich arbeite im Presbyterium als Mitarbeiterpresbyterin, weil es mir wichtig ist, dort die Mitarbeiter/innen wohlwollend zu vertreten. Das heißt aufeinander zu achten und einen wertschätzenden Umgang zu pflegen. Außerdem ist es mir wichtig, unsere Erde zu schätzen und für unsere nachfolgenden Generationen den Kosmos nicht zu zerstören, so dass das Gleichgewicht zur Natur bestehen bleibt, so wie es die Schöpfung vorgibt.







## Christopher Braun

Mein Name ist Christopher Braun, ich bin 37 Jahre und lebe seit 2014 im Stadtteil Ehrenfeld. Hier wohne ich mit meiner Frau und meinen beiden Kindern. Beruflich bin ich Geschäftsführer bei der ev-angel-isch gGmbH, die ihr Büro in der Venloer Str. 1055 hat und damit auch in der Gemeinde verankert ist. Auch dadurch bin ich mit der Gemeinde verbunden. Darüber hinaus bin ich selbstständiger Jugendprojektleiter in den Gemeinden Bedburg, Niederaußem, Glessen, Ehrenfeld und Klettenberg.

Mit meiner Konfirmation in Glessen bin ich mit der evangelischen Kirche verwachsen und war auch dort mit 18 schon im Presbyterium. Mir liegen Kinder, Jugend, das mittlere Alter und der Glaube am Puls der Zeit sehr am Herzen, wobei ich am liebsten ohne Altersschranken denke und handle.

Dies ist meine zweite Amtszeit als Presbyter in der Gemeinde, und ich finde es sehr schade, dass nicht gewählt wurde. Im Presbyterium bin ich Vorsitzender des Personalausschusses. Ein sehr gutes Händchen habe ich für Finanzen, Netzwerken und Öffentlichkeitsarbeit, denn vor meiner Tätigkeit in der Jugendarbeit war ich als Projektleiter bei einer Veranstaltungsagentur tätig, und auch bei der ev-angel-isch gGmbH brauche ich diese Qualifikationen. Ich bin mir sicher, dass in den kommenden Jahren viele strukturelle und inhaltliche Herausforderungen vor uns stehen. Dabei mitzuwirken wird mir eine große Freude sein. Meine Fähigkeiten bringe ich da gerne ein.



## Ulrich Klaass

Mein Name ist Ulrich Klaass.

Ich bin 58 Jahre alt.

Ich habe die Gemeinde bei den Sitzungen des Kirchenverbands vertreten.

Ich habe mich sehr über die respektvolle und konstruktive Arbeit im Presbyterium gefreut.

Ich wünsche mir sehr, dass das neue Presbyterium ebenso erfolgreich arbeitet, die Ehrenamtlichen weiterhin durch ihr vielfältiges Engagement die Arbeit der hauptamtlich Angestellten unterstützen und die Gemeinde voranbringen.



## Ralf-Dieter Neuhaus

Mein Name ist Ralf-Dieter Neuhaus, ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und zu drei mittlerweile erwachsenen Kindern und zwei Enkelkindern gekommen. Beruflich habe ich früher in einem Unternehmen in der kaufmännischen Verwaltung gearbeitet, Projekte geleitet und auch zu Systemwechseln beraten, heute bin ich freiberuflich tätig als Counselor-Supervisor, Mediator und Coach.

Besonders interessieren mich Themen, die mit Fragen zusammen hängen, wie sich das Gemeindeleben gut weiter entwickeln lässt und wie es wohl gelingt, sowohl die unterschiedlichen Bedürfnisse zu berücksichtigen, als auch die verschiedenen vorhandenen Kräfte gut zusammen wirken zu lassen – sind wir dabei auf der Höhe der Zeit, und was und wie können wir von anderen lernen? Um auch übergeordnete Themen mitzubekommen kann ich mir vorstellen, in Gremien mitzuarbeiten und diese ins Presbyterium einzubringen.

Die größte Herausforderung für die Gemeinde sehe ich darin, auf die aktuell unterschiedlichen Bedürfnisse nach Spiritualität und Zugehörigkeit geeignete, ausdifferenzierte Angebote und auch eine gute Zugänglichkeit zu ihnen in unserer Gemeinde zu entwickeln.





Neu im Presbyterium

### Hans Klaus Wolf

Mein Name ist Hans Klaus Wolf, bin 63 Jahre alt, verheiratet und habe einen 27 Jahre alten Sohn. Die ersten 25 Jahre meines Lebens verbrachte ich in Bickendorf und wohne seit 1981 in Vogelsang. Ich habe einen jahrzehntelangen Bezug zum Veedel mit seinen Menschen und Veränderungen.

Es sind gerade die Veränderungen in der Gesellschaft, die auch die Kirchengemeinde vor besondere Herausforderungen stellt. Kirchenaustritte, rückläufige Zahlen der Gottesdienstbesucher, Migration und Digitalisierung sind hier stellvertretend genannt.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, die evangelische Kirchengemeinde Bickendorf bei diesen Aufgaben zu unterstützen, know-how aus dem Berufsleben einzubringen und sich auch neuen Themen zu widmen.

Neben administrativen und organisatorischen Aufgaben liegt für mich ein Schwerpunkt der Gemeindegarbeit in der Weiterentwicklung des Veranstaltungsangebotes, mit dem Ziel, dass Miteinander in der Gemeinde zu fördern und zu stärken.



### Fabian Lukas Daniels

Ich bin 28 Jahre alt und arbeite als Heimleitung eines Wohnheims für Geflüchtete. Seit vielen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in der Gemeinde. Seit etwa sieben Jahren bin ich Mitglied des Presbyteriums. In der letzten Legislatur habe ich mich viel mit der Jugendarbeit unserer Gemeinde beschäftigt, war stellvertretender Finanzkirkmeister und war mitverantwortlich für die Durchführung zweier Kirchenasyle. Das Engagement für Geflüchtete liegt mir besonders am Herzen, und es hat mich sehr gefreut, wie viel Rückhalt es für die Durchführung von Kirchenasyl in der Gemeinde gab.

Bisher hat mir die Arbeit im Presbyterium Freude bereitet, und ich konnte meine Fähigkeiten gut einsetzen und neue hinzugewinnen.

Die nächsten vier Jahre im Presbyterium werden sicherlich viele große Herausforderungen bieten. Die größte Herausforderung wird aus meiner Sicht sein, zu entscheiden wie man die bestehenden Ressourcen an Arbeitskraft einsetzt, um alle Herausforderungen adäquat zu bewältigen.





### Christiane Piel

Mein Name ist Christiane Piel, ich bin 63 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Söhne und arbeite als kaufmännische Angestellte in einem Ingenieurbüro in Köln.

Seit 2008 arbeite ich als ehrenamtliches Mitglied im Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bickendorf und habe in dieser Zeit in verschiedenen Gremien und Ausschüssen mitgearbeitet. Derzeit bin ich Mitglied im Ausschuss für Theologie und Gottesdienst, im Personalausschuss und habe den Vorsitz im Diakonieausschuss; außerdem führe ich die Liste für die Lektoren- und Presbyterdienste im Gottesdienst

Zwei Mal jährlich begleite ich die Sitzungen des Rates der Kita Bocklemünd sowie die Kirchteamsitzungen in der Auferstehungskirche einschl. Protokollführung.

Besonders gut finde ich als Presbyterin die Möglichkeit, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, außerdem konstruktive Diskussionen zu führen und durch den Austausch mit anderen Presbytern verschiedene Sichtweisen zu bekommen.

Die größte Herausforderung wird m.E. in den nächsten 4 Jahren sein, die Gemeindemitgliederzahl stabil zu halten, die derzeit gute Jugendarbeit kontinuierlich zu fördern und auch die Finanzen weiter im Blick zu haben.



### Margit Seimel

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Seit 42 Jahren arbeite ich als Krankenschwester im St. Franziskus Hospital in Köln Ehrenfeld und wohne in Vogelsang.

Ich wurde im Jahr 2000 in das Presbyterium gewählt und habe seither den unterschiedlichsten Gremien angehört. So war ich einige Jahre Prebyteriumsvorsitzende, habe den Personalausschuss geleitet und war Mitglied des Ausschusses Visionen. Bis heute begleite ich den Kindergarten Birkhuhnweg als Trägervertreterin. Aktuell bin ich Vorsitzende des Ausschusses für Theologie und Gottesdienst und stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums. Manchmal erleben Sie mich als Liturgin im Gottesdienst, denn ich wurde 2011 zur Prädikantin ordiniert.

Die Gesamtgemeinde und deren Zukunft liegen mir sehr am Herzen, ich mag den Austausch im Kirchencafé nach einem Gottesdienst und ich liebe die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Auf die Arbeit im neuen Presbyterium freue ich mich schon.



### Karl Graffmann

Mein Name ist Karl Christoph Graffmann. Ich lebe mit meiner Familie im Stadtteil Ossendorf. Meine bisherigen Schwerpunkte im Presbyterium lagen vor allem im Bereich organisatorischer Themen wie Finanzen und Bauangelegenheiten. In diesen Bereichen möchte ich mich auch weiter engagieren. Die kommenden Jahre werden uns vor allem vor die Herausforderung stellen, auch mit begrenzten Ressourcen ein interessantes und lebendiges Gemeindeleben fortzuführen und auszubauen.





Sonntag, 26. April 2020, 10.45 Uhr

**Epiphaniaskirche**

## Gottesdienst mit Bildern und Texten aus dem Kölner Gefängnis

„Gott kennt unsere Herzensanliegen“ (Röm. 8, 27)

Was es bedeutet, eine Zeit lang hinter Gittern zu sitzen und trotzdem den Blick auf eine bessere Zukunft zu richten, das können wir in der Seelsorge mit Menschen im Klingelpütz regelmäßig erfahren. Die Bilder aus der Kunsttherapie, die diesen besonderen Gottesdienst bereichern, erzählen eindrücklich davon. Texte aus der Evangelischen Gottesdienstgruppe der Justizvollzugsanstalt Ossendorf bringen Erfahrungen mit Gott im Gefängnis zur Sprache. Wie es mit Gottes Geistkraft und unseren Herzensanliegen ist, wie Ohnmacht und Hoffnung zusammengehören, das können wir, angeregt vom Römerbrief des Paulus, für unseren Alltag zusammentragen.

Claudia Malzahn, Pfarrerin in der JVA Köln

## Global glauben – lokal leben

Sonntag, 21. Juni 2020, 10.45 Uhr

**Epiphaniaskirche**

**Gottesdienst mit Gästen aus Ostjava**

Die Welt im Blick: wir leben in Bickendorf, medial sind wir überall dabei: Naturkatastrophen, Auseinandersetzungen freudige Events... Wir entwickeln den weltweiten Blick am Beispiel Ostjava/ Indonesien.

Eine Delegation aus dem Kirchenkreis Köln-Nord hat die Partnergemeinde in Ostjava/Indonesien besucht. Seit 18 Jahren besteht diese Partnerschaft mit der GKJW und ihren 170 Gemeinden. Andrea Fischer (Kitaleiterin aus Bocklemünd) und Kerstin Ley (Kitaleiterin der Gustav Nachtigall Kita /Nippes) haben im Juli 2019 vorschulische Einrichtungen in Ostjava besucht.

Wie wachsen Kinder in Ostjava auf? Worüber freuen sich die Menschen dort, welche Erziehung findet in den Familien, den Kindergärten und Schulen statt? Ist die Erziehung liberal oder autoritär? Wie kommt Umwelterziehung vor?

Nun begrüßen wir zwei Erzieherinnen aus Ostjava in Köln. Sie lernen bei ihrem Rückbesuch die Stadt, unsere gesellschaftliche Situation und unsere Kita-Konzepte kennen. In unserem Gottesdienst in der Epiphaniaskirche feiern wir ihren Besuch und die Partnerschaft der Kirchen. Unsere Gemeinsamkeiten und die großen Unterschiede in der „Einen Welt“ werden zur Sprache kommen.

Ein Gottesdienst zum Staunen und Fragen.





## Besondere Gottesdienste

Freitag, 6. März 2020

**Auferstehungskirche (15 Uhr)  
und Emmauskirche (18 Uhr)**

**Weltgebetstag der Frauen**

„Steh auf und geh!“ so ist das Thema der ökumenischen Gottesdienste. Die Liturgie kommt in diesem Jahr von Frauen aus Simbabwe. Im Anschluss an die Gottesdienste wird zu einem ökumenischen Beisammensein mit Spezialitäten aus Simbabwe eingeladen.

Ostersonntag, 12. April 2020, 6 Uhr

**Auferstehungskirche**

**Osternacht**

In aller Herrgottsfrühe aufstehen, die Kirche ist noch ganz im Dunkeln. Mit dem ersten Licht den Ostermorgen begrüßen. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Osterfrühstück in den Feierraum eingeladen.

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020, 10.45 Uhr

**Epiphaniaskirche**

**Jubelkonfirmation zu Pfingsten**

Konfirmation vor 40, 50, 60 Jahren oder rundherum, wir erinnern uns daran in einem festlichen Gottesdienst der Bickendorfer Kantorei. Wer selber das Jubiläum der Konfirmation feiern möchte, ist herzlich eingeladen: Jubilare und Jubilarinnen melden Sie sich bitte bis Mitte Mai bei Pfarrerin Uta Walger.

## Passionsandachten

**„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“**

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Passionszeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

Vom 27. Februar bis zum 2. April 2020 kommen wir jeden Donnerstag um 18 Uhr in der Epiphaniaskirche zur Passionsandacht zusammen. Wer mag und Zeit zum Innehalten sucht, kommt gerne ein bisschen früher, die Kirche ist ab 16 Uhr geöffnet. Eine Tasse Tee steht auch bereit.



Jubelkonfirmation 2018

## Einladung zum Näh- und Strickcafé

### Lust auf gemeinsames Handarbeiten bei Kaffee und Keksen?

Nähen, stricken, häkeln, sticken – alles, was Ihr mitbringt oder anfangen wollt, ist möglich. Zum Nähen stellt die Kirchengemeinde vier Nähmaschinen und Nähzubehör zur Verfügung. Diese Sachen wurden von Gemeindemitgliedern im Rahmen der Aktivitäten des Nachbarschaftscafés gestiftet, und sie warten geradezu darauf, dass Neues und Schönes mit ihnen produziert wird.

Ich helfe gerne, damit Ihr Projekte angehen könnt, die Ihr schon lange im Kopf habt oder die im Austausch mit anderen im Näh- und Strickcafé erst entstehen. Vielleicht wolltet Ihr schon lange eine Tasche nähen? Oder eine bequeme Lümmelhose? Ihr habt etwas angefangen und nun liegt das Angefangene im Schrank und es braucht nur einen kleinen Anstoß von außen, um weiterzumachen? Vielleicht soll nur etwas repariert oder wieder interessanter gemacht werden. Alles ist hier möglich.

Seit vielen Jahren ist Nähen und Stricken mein Hobby und ich teile gerne meine Erfahrungen mit Euch, so wie ich auch hoffe, Neues beim gemeinsamen Tun von Euch mitzubekommen. Eingeladen sind Menschen jeden Alters, die Lust und Interesse haben mitzumachen.

Im Februar haben wir uns das erste Mal getroffen, ab dann ist das Näh- und Strickcafé alle 14 Tage von 16.30 Uhr bis 18 Uhr unten in der Epiphaniaskirche geöffnet. Die nächsten Termine sind: 12. März, 26. März, 23. April 2020 jeweils ab 16.30 Uhr.

Ich freue mich auf Euch!

Anne Nellen



## Dämmerschoppen

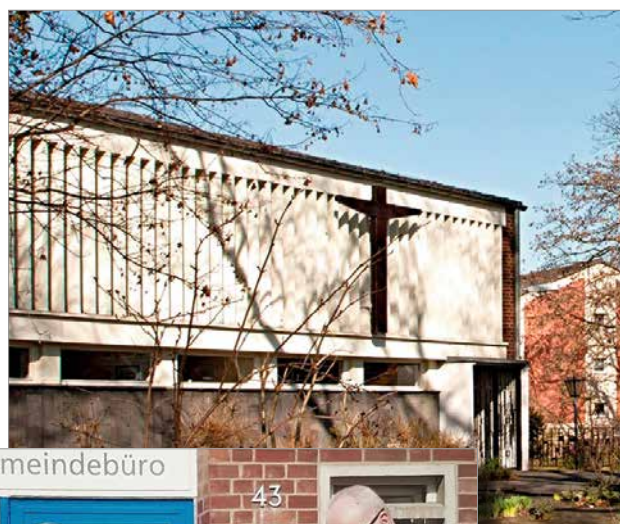
Im Mai geht es wieder los und die neue Sommersaison des Dämmerschoppens wird eröffnet. Nette Leute auf dem Kirchplatz der Epiphaniaskirche treffen, dazu leckere Sachen, auch vegetarisch vom Grill, Salate, kühle Getränke. Das Team aus der Jugendarbeit freut sich auf viele Gäste. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zu Gute.

Termine immer freitags ab 19 Uhr:  
29. Mai, 19. Juni, 21. August, 11. September 2020.

## Eine Bitte

Im Foyer der Epiphaniaskirche lagen zwei Fotobücher mit Bildern der alten Epiphaniaskirche und vom Umbau der Kirche aus, nun hat sie jemand ausgeliehen. Bitte, bitte zurücklegen! Ich würde mich so freuen!

Uta Walger





## Konfirmation 2020

In diesem Jahr werden aus unserer Gemeinde 31 Mädchen und Jungen konfirmiert, sagen ihr eigenes „Ja“ zu Taufe und Glauben. Eineinhalb Jahre haben sie sich vorbereitet, haben Gottesdienste in ihrer Vielfalt mitgefeiert und gestaltet, waren gemeinsam auf Konfirfahrten unterwegs und haben bei verschiedenen Aufgaben in der Gemeinde mitgearbeitet.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,  
bald ist es so weit, Ihr werdet konfirmiert. Die Gemeinde wünscht Euch ein wunderbares Fest. Lasst Euch feiern und genießt mit Euren Eltern, Paten und Familien diesen Tag!

Alles Gute und Gottes Segen wünschen Euch

Euer Torsten Sommerfeld, Marc Schmidt,  
die Teamer und das Presbyterium

### Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation

Donnerstag, 7. Mai 2020, 19 Uhr  
**Epiphaniaskirche**

### Konfirmationen

Samstag, 9. Mai 2020, 14.30 Uhr  
**Emmauskirche**

Samstag, 16. Mai 2020, 14.30 Uhr  
**Epiphaniaskirche**

Sonntag, 17. Mai 2020, 10.45 Uhr  
**Epiphaniaskirche**





Predigtgottesdienst	
Familiengottesdienst	
Kindergottesdienst	
Abendmahlsgottesdienst	
Gottesdienst in besonderer musikalischer Gestaltung	
Jugendgottesdienst	

		<b>Epiphaniaskirche</b>
		Bickendorf – 10.45 Uhr
01. März 2020	<b>Jugendgottesdienst</b> Torsten Sommerfeld	
06. März 2020	Weltgebetstag	
08. März 2020	Uta Walger	
15. März 2020	<b>Kindergottesdienst</b> Margit Seimel	
22. März 2020	Heike Marzusch	
29. März 2020 5. Sonntag	<b>Einführung des Presbyteriums</b> Torsten Sommerfeld / Uta Walger	
05. April 2020 Palmsonntag	Uta Walger	
09. April 2020 Gründonnerstag	<b>18 Uhr Abendmahl an Tischen</b> Nico Ballmann	
10. April Karf Freitag	Uta Walger	
12. April Ostersonntag	<b>Familiengottesdienst</b> Uta Walger	
13. April 2020 Ostermontag	Nico Ballmann	
19. April 2020	Margit Seimel	
26. April 2020	<b>Bilder, Texte aus dem Gefängnis</b> Uta Walger / Claudia Malzahn	
03. Mai 2020	Georg Kanonenberg	
07. Mai 2020 Donnerstag	<b>Jugendgottesdienst</b> Torsten Sommerfeld	
09. Mai 2020 Samstag		
10. Mai 2020 Muttertag	<b>Kindergottesdienst</b> Uta Walger	
16. Mai 2020 Samstag	<b>14.30 Uhr Konfirmation</b> Torsten Sommerfeld	
17. Mai 2020	<b>10.45 Uhr Konfirmation</b> Torsten Sommerfeld	
21. Mai 2020 Himmelfahrt		
24. Mai 2020	Uta Walger	
31. Mai 2020 Pfingsten	<b>Goldene Konfirmation, Bickend.</b> <b>Kantorei</b> Uta Walger	
01. Juni 2020 Pfingstmontag		
07. Juni 2020	<b>Jugendgottesdienst</b> Torsten Sommerfeld	
14. Juni 2020	<b>Kindergottesdienst</b> Margit Seimel	
21. Juni 2020	<b>Mit ök. Gästen aus Ostjava</b> Nico Ballmann	
28. Juni 2020		





<b>Emmauskirche</b> Vogelsang – 10.45 Uhr		<b>Auferstehungskirche</b> Bocklemünd – 9.30 Uhr		
		Georg Kanonenberg		01. März 2020
<b>18 Uhr ök. Gottesdienst</b> Anke Krauss/Team		<b>15 Uhr ök. Gottesdienst</b> Team		06. März 2020 Weltgebetsstag
		Nico Ballmann		08. März 2020
Peter Bartholme		<b>Offene Kirche</b>		15. März 2020
		Heike Marzusch		22. März 2020
				29. März 2020 5. Sonntag
		<b>Bickendorfer Kantorei</b> Nico Ballmann		05. April 2020 Palmsonntag
<b>18 Uhr Abendmahl an Tischen</b> Torsten Sommerfeld		<b>17 Uhr Abendmahl an Tischen</b> Margit Seimel		09. April 2020 Gründonnerstag
Torsten Sommerfeld		Margit Seimel		10. April Karfreitag
<b>Familiengottesdienst</b> Torsten Sommerfeld		<b>6 Uhr Osternacht</b> Torsten Sommerfeld		12. April 2020 Ostersonntag
				13. April 2020 Ostermontag
		<b>Offene Kirche</b>		19. April 2020
		Nico Ballmann		26. April 2020
Torsten Sommerfeld		Torsten Sommerfeld		03. Mai 2020
				07. Mai 2020 Donnerstag
<b>14.30 Uhr Konfirmation</b> Sommerfeld				09. Mai 2020 Samstag
		Peter Bartholme		10. Mai 2020 Muttertag
				16. Mai 2020 Samstag
Nico Ballmann		<b>Offene Kirche</b>		17. Mai 2020
		Georg Kanonenberg		21. Mai 2020 Himmelfahrt
<b>Familiengottesdienst</b> Torsten Sommerfeld		Torsten Sommerfeld		24. Mai 2020
		Nico Ballmann		31. Mai 2020 Pfingsten
<b>17 Uhr ök. Gottesdienst</b> Torsten Sommerfeld				01. Juni 2020 Pfingstmontag
		Peter Bartholme		07. Juni 2020
<b>Familiengottesdienst Kinderchor</b> Torsten Sommerfeld		<b>Offene Kirche</b>		14. Juni 2020
		Nico Ballmann		21. Juni 2020
Torsten Sommerfeld				28. Juni 2020

## Große Pilgerwanderung im Herbst

**Freitag, 18. September – Samstag, 26. September 2020**

Wir wollen unseren Weg auf der Via Tolosana in Südfrankreich von 2018 fortsetzen. Von St. Guilhem-le-désert aus geht es in die Hügel und Hochflächen des Langedoc bis nach Salvetat-sur-Agout. Die Gesamtstrecke beträgt 135 km; wir haben unser eigenes Gepäcktransportfahrzeug dabei, dass auch notfalls Fußkranke aufnehmen kann. Der All-inclusive-Preis ist mit 800 € pro Person kalkuliert. Maximale Teilnehmerzahl 8 Personen.

**Anmeldung bis 15. April 2020**



## FrühjahrsPilgern

**Samstag, 23. Mai 2020**

Im Frühling machen uns auf den Weg zu einer eintägigen Wanderung in die Köln umgebenden Hügel und Täler. Zeitrahmen etwa von 9 bis 18 Uhr; die Strecke ist ca. 15-20 km lang.

Rucksackverpflegung und eine Einkehr zum Abschluss gehören wie immer dazu. Auf Wunsch von Teilnehmenden kann diese Tour barriere-„arm“, also geeignet für einen Rollstuhl angelegt werden. Wir reisen mit der DB im VRS-Gebiet.

**Anmeldung bis 3. April 2020**

## Rheinpilgern

**Samstag, 25. Juli 2020**

Im Sommer geht unsere Pilgertour am Wasser entlang, wir laufen ein paar Rheinkilometer mit dem Fluss. Eine spirituelle Tagestour, entspannt am und mit dem Wasser. Gemeinsamer Start am Morgen an der Epiphaniaskirche.

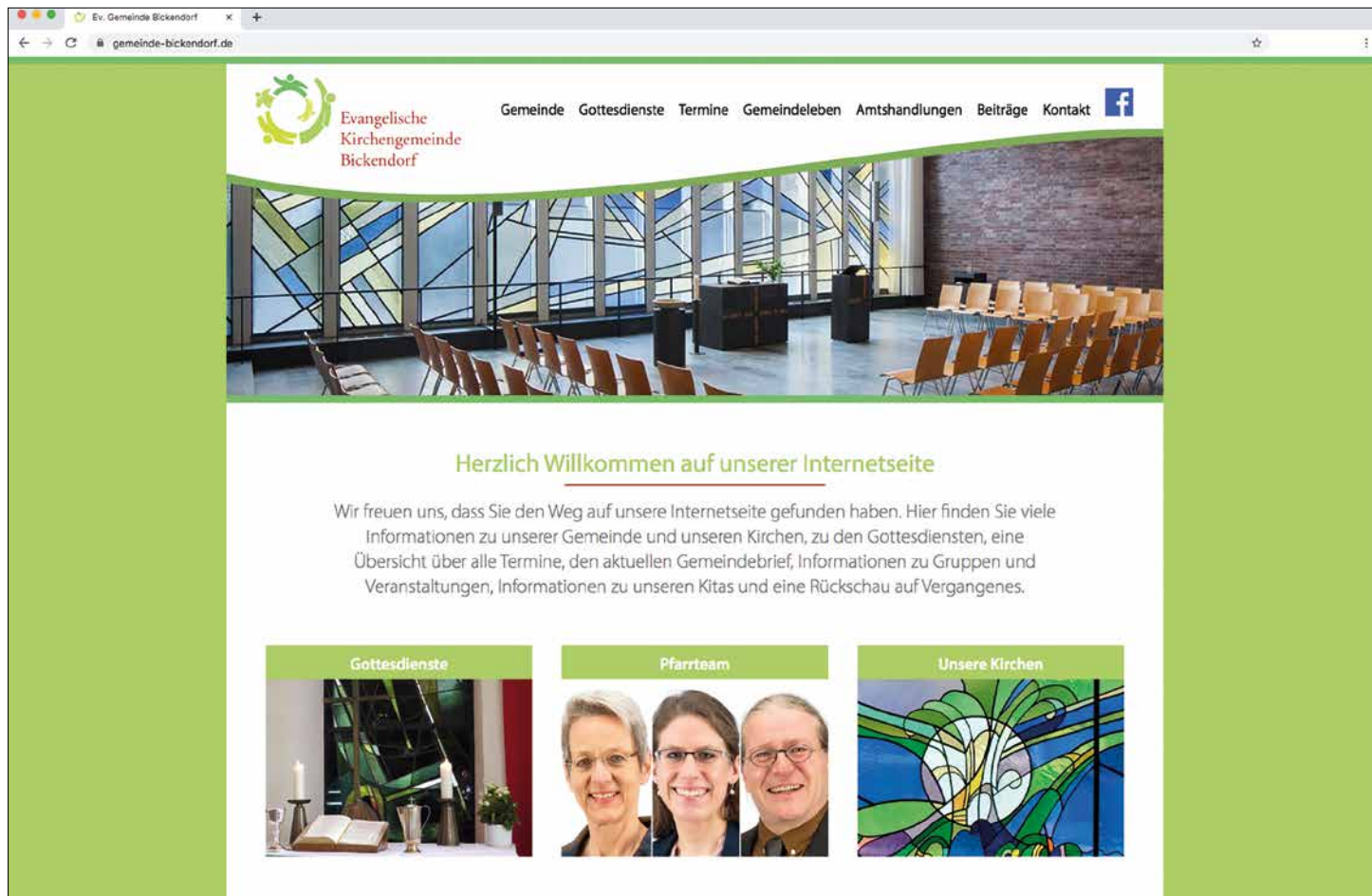
**Anmeldung bis 24. Juli 2020**

## Stadtpilgern

**Termine noch nicht festgelegt**

In Köln gibt es viele Museen, Kirchen, besondere Orte, an denen man über Glauben und Kunst, Gott und die Welt ins Gespräch kommen kann. Wie immer mit kompetenter Führung, viel Fröhlichkeit und einer Einkehr am Ende der Tour. Bitte auf Aushänge achten oder Uta Walger ansprechen.

**Organisation und Infos Pilgern: Uta Walger und Jörg Krautmacher  
pilgern@gemeinde-bickendorf.de**

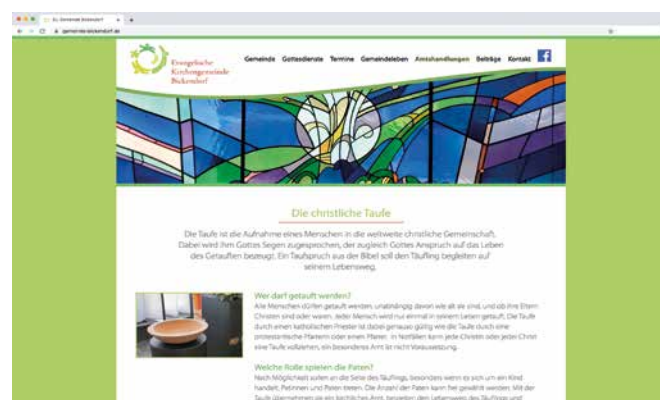


## Die Gemeindefwebseite in neuem Gewand

Auch wenn es lange gedauert hat, jetzt ist es soweit: die Webseite der Gemeinde erscheint im neuen Gewand und mit neuen Funktionen. Das neue Layout orientiert sich an den Farben des Gemeindeglogos und strukturiert die vielen verschiedenen Facetten der Gemeinde und des Gemeindelebens. Neben den Informationen zur Gemeinde und zu Gruppen, Angeboten und Veranstaltungen ist der zentrale Terminkalender für unsere drei Kirchen ein neues Element. Hier werden alle Termine dargestellt, wobei eine Auswahl sowohl nach Kirche als auch nach Zielgruppe und Thema möglich ist. Im Bereich Beiträge werden Artikel aus den Gemeindebriefen der letzten Jahre nachzulesen sein, dazu aktuelle Rückblicke und Berichte aus dem Gemeindeleben. Wir freuen uns sehr über die neue Seite und vor allem darauf, künftig mit einem breit aufgestellten Team die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde weiter auszubauen. In den letzten Monaten gab es viele Treffen, es wurden neue Fotos gemacht, Texte geschrieben und überarbeitet: die neue Webseite ist eine echte Teamleistung!

Schauen Sie mal rein! [www.gemeinde-bickendorf.de](http://www.gemeinde-bickendorf.de)

Uta Walger



## Taïze-Andacht

Sonntag, 15. März um 17 Uhr

### Epiphaniaskirche

**„Innehalten in der Passionszeit“ – Musik aus Taïzé mit der Musikgruppe „Himmelsspur“**

Das neunköpfige Ensemble Himmelsspur präsentiert bekannte Taïzé-Melodien zum Zuhören und Mitsingen. Glaubensinhalte werden in den eingängigen Stücken „auf den Punkt gebracht“ und wirken in den Alltag hinein. Verschiedene Texte ergänzen die musikalische Darbietung.

Eine meditative Stunde, um in der Passionszeit zur Ruhe zu kommen.

Der Eintritt ist frei.

## Konzerte

Samstag, 7. März 2020, 18 Uhr

### Auferstehungskirche

**Portraitkonzert Robert Schumann**

**„... und mich schauert's im Herzensgrunde“**

Axel Tillmann und Anders Manson, Klavier  
Streichquartett der Musikhochschule Köln  
Robert Reichinek, Tenor.

Es werden folgende Werke Robert Schumanns aufgeführt:  
Klavierstücke, Streichquartett, Lieder und die „Rheinische Sinfonie“ für Klavier zu 4 Händen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.

Samstag, 14. März 2020, 15 Uhr

### Auferstehungskirche

**Mitsingkonzert: Monika Kampmann u. Ingrid Ittel-Fernau  
Chor der Kölner Selbsthilfe**

Monika Kampmann ist Liedermacherin, spielt Gitarre und tritt seit vielen Jahren auch in Kirchen und Gemeinden auf. Ingrid Ittel-Fernau begleitet am Klavier und leitet verschiedene Kölsch AGs und Chöre. Große Bekanntheit haben beide durch Auftritte in Dom-Forum und Senftöpfchen in Köln erlangt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Chor wird gebeten.

Das Café im Foyer öffnet um 14:30 Uhr.

Samstag, 21. März 2020, 17 Uhr

### Epiphaniaskirche

**„Im Großstadtrausch – Wilde Jahre in Berlin“**

Ein Vortrag mit Chansons sowie Gedichten und Roman-auszügen aus den 20er Jahren in Berlin (Texte von Tucholsky, Brecht, Kästner, Döblin u.a.)

Werner Seuken, Lesung

Sybille Koch, Gesang

Axel Tillmann, Klavier

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.



Sonntag, 26. April 2020, 17 Uhr

### Epiphaniaskirche

**„Traumhaftes, Zauberhaftes“**

**Musiklesung mit Anke Breuer, Texte,  
Axel Tillmann, Klavier**

Auf Anke Breuers Kurzgeschichten und Prosagedichte folgen Improvisationen am Klavier von Axel Tillmann. Die beiden haben sich im Zuge des Projektes „Spurwechsel“ ([www.spurwechsel-ms.de](http://www.spurwechsel-ms.de)) kennengelernt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.

Samstag, 16. Mai 2020, 16 Uhr

### Auferstehungskirche

**Lesung mit Werner Seuken, musikalische Begleitung  
Axel Tillmann**

**„Ein Liebespaar und ein Dritter“**

Der Voerder Rezitator Werner Seuken präsentiert im Rahmen eines offenen Cafés in der Auferstehungskirche eine Lesung und wird hierbei von Axel Tillmann am Klavier begleitet. Thema: „Ein Liebespaar und ein Dritter“ – die Liebesgeschichte um Robert und Clara Schumann und Johannes Brahms.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Künstler wird gebeten.



Sonntag, 14. Juni 2020, 17 Uhr

## **Epiphaniaskirche**

### **Kantate für Solisten, Chor und Orgel „GOTT, DEINE ERDE BRENNT“**

Lucija Garuta (1902 – 1977):

Das Stück der lettischen Komponistin, dessen Titel und Inhalt aktueller nicht sein könnten, ist 1944 – inmitten von Krieg und Verwüstung – entstanden und ist Ausdruck von Verzweiflung und Hoffnung gleichzeitig: eine zutiefst hoffnungsvolle und niemals verbitterte Klage, „Dievs, tava zeme deg“ („Gott, deine Erde brennt“).

Es ist geschrieben für Chor (manchmal auch solistische Stimmen aus dem Chor) und Orgel und dauert etwa 50 Minuten.

Es singt der Kammerchor „Superterz“ unter der Leitung von Antoine Beuger. An der Orgel Eva-Maria Houben. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Kammerchor wird gebeten.

Sonntag, 21. Juni 2020, 15 Uhr

## **Auferstehungskirche**

### **Sommerkonzert des Kölner Altstadtorchesters und Altstadtchors**

Das Kölner Altstadt-Orchester ist ein symphonisches Laienorchester in Köln. Die Mitglieder setzen sich zu einem großen Teil aus Studierenden zusammen, es sind aber auch alle anderen Altersgruppen vertreten.

Das aktuelle Programm wird vor dem Konzert durch Flyer und Aushänge bekannt gegeben. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Orchester- und Chorarbeit wird gebeten.

## Chöre

### **Bickendorfer Kantorei**

Proben: Mi. 19.30 Uhr, Epiphaniaskirche  
Leitung: Kirchenmusiker Nikolay Bogdanovskiy

### **FortySevenEleven – Gospelchor**

Proben: Di. 20 Uhr,  
Ab 26. März 2019 Epiphaniaskirche  
Leitung: Volker und Thorsten Gericke

### **Spatzenchor (Kinder von 5–6 Jahren)**

Proben: Fr. 16.15–16.45 Uhr, Emmauskirche  
Leitung: Viola Metz

### **Kinderchor (Kinder von 6–10 Jahren)**

Proben: Fr. 17 Uhr, Emmauskirche  
Leitung: Viola Metz

### **STIMMT! – Der ‚etwas andere Chor‘**

Proben: Do. 20 Uhr, Emmauskirche  
Leitung: Simone Ekrut

### **Songbirds**

Proben: Di. 19 Uhr, Auferstehungskirche  
Leitung: Judith Simon  
E-Mail: jusimon87@googlemail.com

Wenn Sie Interesse daran haben, bei einem der Chöre mitzusingen, bekommen Sie nähere Informationen im Gemeindebüro, oder Sie gehen einfach mal vorbei und hören rein!

## Offenes Singen

Sonntag, 5. April 2020, 15 Uhr

### **Auferstehungskirche**

#### **Jahreszeitensingen**

#### **Offenes Singen zum Frühling**

Nikolay Bogdanovskiy, Klavier  
Das Café im Foyer öffnet um 14:30 Uhr

Freitag, 8. Mai 2020, 18 Uhr

### **Auferstehungskirche**

#### **„freitags um sechs“ spezial**

#### **Wochenausklang mit Bruder Gereon Perse**

Es werden moderne geistliche Lieder gemeinsam eingeübt und gesungen. Dazu Gedanken und Texte.

## Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung

Sonntag, 5. April 2020, 9.30 Uhr

**Auferstehungskirche – Palmsonntag**

**Gottesdienst mit der Bickendorfer Kantorei**

Leitung: Nikolay Bogdanovskiy

Liturgie und Predigt: Nico Ballmann

Sonntag, 31. Mai 2020, 10.45 Uhr

**Epiphaniaskirche – Pfingsten**

**Jubelkonfirmation mit der Bickendorfer Kantorei**

Leitung: Nikolay Bogdanovskiy

Liturgie und Predigt: Uta Walger

Sonntag, 10. Mai 2020, 17 Uhr

**Auferstehungskirche**

**Ökumenischer Vesperegottesdienst**

Musikalische Gestaltung:

Bruder Gereon Perse (Orgel/Klavier),

ÖGuG-Schola „Boves Pentecostales“ unter der

Leitung von Bruder Wolfgang Koch

Im Anschluss gemütliches Beisammensein und

Gelegenheit zum Gespräch

(Trägerschaft des Kath. Bildungswerks Kölh)



## Kindermusical im Familiengottesdienst

Sonntag, 14. Juni 2020, 10.45 Uhr

**Emmauskirche**

### Die Emmausgeschichte

Da saßen sie nun. Traurig und einsam hockten die Freunde Jesu am Straßenrand. Sie fühlten sich allein, mutlos und verlassen. Sie wollten mit niemandem etwas zu tun haben. Als die Frauen mit einer überraschenden Botschaft kamen, konnten die Jünger es nicht glauben und schickten sie wieder weg. Aber dann erleben sie etwas, das ihr ganzes Leben verändert. Die Traurigkeit verfliegt, und sie beginnen mit neuem Mut in die Zukunft zu blicken.

Von diesem Ereignis handelt unser diesjähriges Musical. Wir laden zum Proben, Singen und Mitwirken ein. Die Proben finden statt am Donnerstag, den 11. Juni von 11–16 Uhr, am Freitag, den 12. Juni von 17–18.30 Uhr, am Samstag, den 13. Juni von 11–16 Uhr. Die Aufführung ist dann am Sonntag, den 14. Juni im Gottesdienst.

Das Musical wurde zur Verwendung im Gottesdienst konzipiert und eignet sich mit seinem Umfang von 15 Minuten und nur 5 Liedern insbesondere für Kinder im Grundschulalter, allerdings kommen für die Hauptrollen auch ältere Kinder in Frage.

Infos und Anmeldung zum Mitmachen: Viola Metz,  
Telefon: 0179 5487748, Mail: viometz@yahoo.de





*Liebe Schwestern und Brüder,*

*ich freue mich, mich auch an dieser Stelle einmal vorstellen zu dürfen.*

*Mein Name ist Nico Ballmann, ich bin 32 Jahre alt und werde ab jetzt das Pfarrteam als Vertretung für Frau Pfarrerin Kristina Tsole-ridis während meiner Probepredigtzeit ergänzen.*

*Geboren bin ich in Düren, aufgewachsen allerdings an der Ahr im schönen Bad Neuenahr. Nach dem Abitur bin ich ein Jahr auf die Philippinen gezogen und habe dort in einer kleinen Kirche in Agusan gearbeitet. Nach diesem wirklich intensiven und sehr bewegenden Jahr habe ich Theologie und Philosophie in Mainz, Heidelberg und München studiert. Nach meiner letzten Station ging es nach Mönchengladbach-Rheydt, wo ich mein Vikariat und den ersten Teil meines Probepredigtjahres absolviert habe. Ich habe viele verschiedene Interessen, neben der Musik, dem Sport und dem Theater, programmiere ich gerne und liebe Technik. Meine Lebensgefährtin und ich sind nun schon sehr gespannt auf meine neue Wirkstätte, auf das Kollegium, die Mitarbeitenden und natürlich vor allem auf Sie! Wenn Sie mich hier und da sehen, sprechen Sie mich doch einfach an, ich freue mich sehr, Sie kennenzulernen.*

*Herzlichst, Ihr Pfarrer Nico Ballmann*

## Neues aus dem Presbyterium

### Kirchenasyl

Im vergangenen Winter wurde beschlossen, einer vierköpfigen Familie Kirchenasyl zu gewähren. Der Familie drohte durch die Dublingesetzgebung, in das Land ihrer Ersteinreise bei der Flucht abgeschoben zu werden. Vor allem aus Sorge um die Gesundheit und das Wohlergehen der Kinder hat das Presbyterium diese Entscheidung mit großer Mehrheit getroffen. Nach Ablauf der Frist kann die Familie nun in Deutschland einen Asylantrag stellen, der ihnen hoffentlich ein dauerhaftes Bleiberecht einräumt.

### Bezuschussung von Fortbildungen

Das Presbyterium hat beschlossen, dass ehrenamtlich Mitarbeitende die Übernahme von Kosten beantragen können, wenn diese für Aktivitäten genutzt werden, die der Gemeinde zu Gute kommen: Fortbildungen, Büchergeld, Materialien, Fahrtkosten, Supervision. Der Antrag ist vorher bei der Vorsitzenden des Presbyteriums einzureichen, sie entscheidet darüber, ob die Kosten anteilig oder ganz übernommen werden können.

### Kinderfreizeit 2021

Auf Initiative der Jugendlichen, die letzten Herbst an einer Zukunftswerkstatt der Gemeinde teilgenommen haben, wurde beschlossen, eine Kinderfreizeit im kommenden Jahr 2021 zu planen. In der ersten Osterferienwoche soll es mit 28 Kindern im Alter von 7 – 12 Jahren für fünf Tage in das „Natur bewegt Dich – Haus“ in Simmerath gehen. Sieben Teamer aus der Jugendarbeit werden mit Gemeindepädagogen Marc Schmidt die Freizeit begleiten. Mit diesem Angebot gibt es nun auch eine attraktive Fahrt für Kinder ohne Eltern.

## Gottesdienste und mehr

### **Kindergottesdienste in Bickendorf**

Eine kurze, kindgerechte Liturgie, lebendige Geschichten aus der Bibel, gemeinsam singen und beten: 15. März, 10. Mai, 14. Juni 2020; immer um 10.45 Uhr in der Epiphaniaskirche.

### **Familiengottesdienste zu Ostern in Vogelsang und Bickendorf**

Am Ostersonntag, 12. April 2020 um 10.45 Uhr feiern alle Generationen miteinander Gottesdienst in der Epiphaniaskirche und in der Emmauskirche.

### **Jugendgottesdienste in Bickendorf**

Vorbereitet und mitgestaltet von Konfis feiern wir Jugendgottesdienste in der Epiphaniaskirche: 1. März und 7. Juni 2020, 10.45 Uhr.

## Angebote für Jugendliche

### **Jugendtreff und Teamertreff**

18 – 20 Uhr, Epiphaniaskirche  
Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich die Teamer, an den anderen Dienstagen ist Treffen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren.  
Gemeinsam kochen, spielen...  
Kontakt: Gemeindepädagoge Marc Schmidt

## Angebote für Kinder und Eltern

### **Familiencafé, Epiphaniaskirche**

Donnerstag 16 – 18 Uhr, 14-tägig, Kinder von 0 bis 8 Jahre und ihre Eltern sind herzlich willkommen. Bei Kaffee, Saft und Kuchen haben Kinder und Eltern Gemeinschaft und Zeit zum Reden, Singen und Spielen.  
Kontakt: Gemeindepädagoge Marc Schmidt

## Kinderbibeltage in Vogelsang

Am 21. März und am 23. Mai laden wir ganz herzlich zum Kinderbibeltag ins Gemeindehaus an der Emmauskirche in Vogelsang ein. Von 11–14 Uhr wird dort zu einem biblischen Thema gespielt, gebastelt und gesungen. Einen kleinen Mittagssnack gibt es auch noch. Eingeladen sind alle Kinder von 5 bis 12 Jahren. Am Sonntag, den 24. Mai feiern wir um 10.45 Uhr in der Emmauskirche einen Familiengottesdienst zum Thema des Kinderbibeltages.

Kontakt: Pfarrer Torsten Sommerfeld

## Familienfreizeit

Vom 4. bis 6. September 2020 laden wir ein zu einer Familienfreizeit in die Jugendherberge in Nettetal. Das Highlight der Jugendherberge ist das Original-Zirkuszelt vor dem Haus. Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Das Haus verfügt über ein Außengelände mit vielen Rückzugsmöglichkeiten und jede Menge Platz für unterschiedliche Aktivitäten. Wir freuen uns schon auf das Grillen am Abend und natürlich auf das gemeinsame Singen. Eingeladen sind Familien mit Kindern ab 0 Jahren.

Kontakt: Pfarrer Torsten Sommerfeld

## Angebote im Begegnungscafé Bickolo

Kontakt: Leiterin Gudrun Alles, Tel. 595 26 25

### **Vorleseprojekt für Kinder, Café Bickolo**

Mi. 16–17 Uhr

### **Eltern-Mädchen-Gruppe, Café Bickolo**

für Mädchen von 4–7 Jahre  
Di. 16–18 Uhr

### **Mädchengruppe, Café Bickolo**

für Mädchen von 8–12 Jahre  
Do. 17–18.30 Uhr

### **Schülernachhilfe, Café Bickolo**

Mo. 15.30–17 Uhr und 17–18.30 Uhr

### **Sozial- u. Erziehungsberatung**

Di. 10.30–13 Uhr und nach Absprache

## Kindermusical im Familiengottesdienst

Sonntag, 14. Juni 2020, 10.45 Uhr,

**Emmauskirche**

**Die Emmaugeschichte**

Infos auf Seite 22.





## Kleine Yogahelden

**Was glaubst du, was Yoga ist?**

**Eine neue Joghurt-Sorte? Eine Palme fürs Wohnzimmer?**

**Oder etwas, das Hip-Hopper immer sagen?**

Alles Quatsch! Es sind Turnübungen aus einem Land, das sehr weit weg ist und Indien heißt. Yoga ist mehrere tausend Jahre alt und nicht nur gut für den Körper, sondern auch für den Geist, und vor allem macht es gute Laune!



Jede Yogastunde ist lebhaft und liebevoll gestaltet, Yogalehrerin Melanie Wäsch untermalt sie mit phantasievollen Geschichten, Tänzen und Musik. In Bewegungsgeschichten verwandeln sich die Kinder in die Figuren der Geschichte, werden zur Katze, Hund, Sternenblümchen, Regenbogen und zu kleinen Yogahelden. Entspannt wird natürlich auch, ob bei einer kleinen Rückenmassage oder einer Traumgeschichte. Das ist für alle eine große Bereicherung! Natürlich gibt es auch Regeln: „Niemand darf verletzt, ausgelacht oder bewertet werden, d.h. der achtsame Umgang mit sich und den anderen Kindern steht an erster Stelle.“ Gelacht wird trotzdem sehr viel! Außerdem kräftigt Yoga die Muskulatur, löst Verspannungen, fördert die Konzentration, Kreativität und das Selbstbewusstsein. Aber vor allem macht Kinderyoga Spaß! Also, ab auf die Matte!

Wer, wann und wo?

Für Kinder von 4 bis 8 Jahren, mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr in den hellen, freundlichen Räumen der Epiphaniaskirche

Kontakt und Info bei Melanie Wäsch,  
Tel: 0177-722 0207 – [kleineyogahelden@gmx.de](mailto:kleineyogahelden@gmx.de)

## NABU-Kindergruppe

Die nächsten Termine unserer NABU-Kindergruppe bis zu den Sommerferien:

- Samstag, 14. März 2020, 14–17 Uhr  
**Wasserforscher in der Erft** (Ausflug nach Erftstadt zum Naturparkzentrum Gymnicher Mühle)
- Samstag, 25. April 2020, 15–17 Uhr  
**Schutzhof für Pferde in Weidenpesch**
- Sonntag, 17. Mai 2020, 11–15 Uhr  
**Entomologische Exkursion im Bürgerpark Nordwest**
- Samstag, 20. Juni 2020, 14–17 Uhr  
**Sommer im Nüssenberger Busch**

Kontakt: [naju-bocklemuend@nabu-koeln.de](mailto:naju-bocklemuend@nabu-koeln.de)  
NABU-Geschäftsstelle, Telefon 0221/790 2889  
Infos über die Kindergruppe des NaBu auch im Internet:  
<http://nabu-koeln.jimdo.com/naju-kindergruppen/bocklemuend>





## Neue Kraft für Frauen in der Mitte des Lebens

**Ernährungsworkshop für mehr Energie  
gegen zusätzliche Pfunde  
für mehr Entspannung und Gelassenheit**

Begleiten Sie Ihren Körper liebevoll durch die Zeit des Wandels und entdecken Sie die Chancen der Veränderungen, finden Sie Zeit für Dinge, die Ihnen persönlich wichtig sind und genießen Sie die damit einhergehende, innere Gelassenheit. Lernen Sie etwas über gute Ernährung.

Im Workshop werden diese Inhalte ganz praktisch umgesetzt: Wir bereiten leckere, vitalstoffreiche Speisen einfach, schnell und alltagstauglich zu. Und wir machen Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen sowie geführte Imaginationen.

Herzliche Grüße,  
Maria Borgert & Alexandra Born

Ort und Zeit:  
**Epiphaniaskirche**

Freitag, den 27.3.2020, 16–19 Uhr  
Samstag, den 28.3.2020, 11–16 Uhr  
Samstag, den 4.4.2020, 11–15 Uhr

Kosten: 180 Euro (von denen ein Großteil von den Krankenkassen als Präventionsleistung übernommen werden)

Infos und Anmeldung: bis zum 16. März 2020  
Maria Borgert: 0178-1585470  
Alexandra Born: 0221-169 42 844  
alexandra.born@netcologne.de  
www.born-ernaehrungstherapie.de





### **Seelsorge**

Wir sind für Sie da  
Kontakt: Pfarrerin Uta Walger  
und Pfarrer Torsten Sommerfeld

### **Ökumenischer Hospizdienst**

im Kölner Westen  
Kontakt: Birgitta Lepke-Lehmann, Koordinatorin,  
Telefon 0221 53 97 452

### **Trauercafé**

Jeden letzten Montag im Monat,  
15.30–17 Uhr, Auferstehungskirche  
Leitung: Ök. Hospizdienst

### **Trauerspaziergang**

Jeden ersten Samstag im Monat,  
14–15 Uhr, Westfriedhof,  
Treffpunkt Haupteingang Venloer Straße  
Leitung: Ök. Hospizdienst

## Seniorenclubs

### Epiphaniaskirche

Jeden ersten Mittwoch im Monat,  
15–17 Uhr.

Jetzt gemeinsamer Kreis für  
Bickendorf und Ossendorf  
Infos: Pfarrerin Uta Walger

### Emmauskirche

Wöchentlich jeden Mittwoch,  
14.30–16.30 Uhr.

Infos: Gemeindepädagogin  
Christine Düren

### Begegnungscafé Bickolo

Wöchentlich jeden Donnerstag,  
13–16.30 Uhr.

Infos: Sozialpädagogin Gudrun Alles

## Frauentreff

### Auferstehungskirche

Jeden Dienstag, 10–11.30 Uhr  
verschiedene Themen und Gespräche  
Info: Christa Jendreycik und Erika Lück

### Epiphaniaskirche

Jetzt am neuen Ort,  
jeden zweiten Mittwoch im Monat,  
19 Uhr. Ökumenischer Treff mit  
vielseitigem Programm.  
Infos: Pfarrerin Uta Walger

### Epiphaniaskirche

Jeden 2. + 4. Dienstag im Monat,  
15–17 Uhr  
Kaffee und Kuchen, verschiedene Themen  
und Gespräche  
Infos: Pfarrerin Uta Walger

## Geistlich und weltlich

### Literatur-Gesprächskreis

Jeden 2. Mittwoch im Monat,  
16–17.30 Uhr, Auferstehungskirche  
Leitung: Rosemarie Müller,  
Telefon 16 84 07 65

### Abendmahlsgottesdienst im St. Brigidaheim

Einmal im Monat, Freitag 16 Uhr,  
Kapelle St. Brigida Seniorenheim  
Grevenbroicher Str. 43, Bocklemünd  
Termine: 27. März, 24. April, 29. Mai,  
26. Juni, 31. Juli 2020  
Kontakt: Pfarrerin Uta Walger

### Singkreis

Zweimal im Monat, donnerstags 18 Uhr,  
Auferstehungskirche  
Neue geistliche Lieder, gemeinsames  
Gebet.  
Leitung: Katrin Klaass  
Kontakt: Pfarrer Torsten Sommerfeld

### MS-Treffpunkt

#### „Falsche Töne erlaubt“

Jeden ersten Samstag im Monat 15-17 Uhr  
Auferstehungskirche  
Gesang und Austausch  
(MS-GesellschaftKöln)  
Kontakt: Axel Tillmann, Tel. 0221-723192

### Geist-Reich

Jeden ersten Donnerstag im Monat,  
18 Uhr, Epiphaniaskirche  
After-Work-Andacht  
Kontakt: Pfarrerin Uta Walger

### Offene Kirche

Jeden Dienstag 10 – 12 Uhr,  
und jeden Donnerstag, 16 – 18 Uhr,  
Epiphaniaskirche.  
Zeit für Andacht, Gespräch,  
Tee und Kaffee  
Kontakt: Pfarrerin Uta Walger

## Ökumene

### Aus Glauben leben

Einmal im Monat, freitags 19.30 Uhr  
Gesprächskreis für junge und mittelalte  
Erwachsene  
Leitung: Darius Hamidzadeh,  
Telefon 29 46 001

### Ökumenischer Gesprächskreis Vogelsang

Einmal im Monat, mittwochs 19.30 Uhr  
Kath. Jugendheim „St. Konrad“, Pirolweg 1  
vorher um 19 Uhr: Friedensgebet.  
Leitung: Pfarrer Torsten Sommerfeld und  
Dr. Nikolaus Plonien

### „Katholisch trifft evangelisch“

Einmal im Monat donnerstags, 18 Uhr,  
Auferstehungskirche  
Ein vielseitiger Blick auf Glauben, Bibel,  
Traditionen  
Leitung: Dr. Nikolaus Plonien  
Infos: Pfarrer Torsten Sommerfeld

## Besuchsdienst

### Auferstehungskirche

Jeden ersten Dienstag im Monat,  
9–10.30 Uhr.  
Infos: Erika Gnasso

### Epiphaniaskirche

Einmal im Monat, dienstags,  
9.30–10.30 Uhr  
Infos: Pfarrerin Uta Walger

## Bewegung und Sport

### Schwimmgruppe

Jeden Dienstag, Ossendorfbad.  
Treffpunkt 14 Uhr, Gemeindehaus  
Emmauskirche  
Leitung: Ingrid Gutzeit, Telefon 58 68 63

### Pilates

Jeden Donnerstag, Auferstehungskirche  
8.45–9.15 Uhr, Pilates im Stehen  
9.30–10.30 Uhr, Pilates auf der Matte  
Leitung: Frau Sommer, Telefon 0176-387  
346 48

### Fit fürs Alter – Gymnastik im Sitzen

Jetzt jede Woche, Epiphaniaskirche  
montags, 10.30–11.15 Uhr  
mittwochs, 14–14.45 Uhr  
Leitung: Frau Westhoff  
Infos: Pfarrerin Uta Walger



### **Wanderclub**

Jeden Mittwoch, 14 Uhr, Epiphaniaskirche  
Von Bickendorf in die Umgebung Kölns  
Leitung: Magda Lips,  
Telefon 0221-530 27 80

### **Kreistanz für Senioren im Foyer**

Jeden Montag, 17.30–18.30 Uhr,  
Auferstehungskirche  
Leitung: Schmitz-Wienecke,  
Telefon 02234–61 91 9

### **Gymnastikkreis**

Jeden Donnerstag, 9.30 Uhr,  
Emmauskirche  
Leitung: Jo Meier, Telefon 0221–58 37 24

### **Meditatives Tanzen**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat,  
18 Uhr, jetzt Epiphaniaskirche  
Leitung: Marion Westhoff  
Infos: Pfarrerin Uta Walger

### **Yoga**

Jeden Montag in der Epiphaniaskirche  
20– 21.30 Uhr, Leiterin Evelies Schürg,  
E-Mail: e.schuerg@gmail.com  
Telefon 0175-788 58 78

## **Essen und Trinken**

### **Waffelcafé**

Jeden 2. Und 4. Donnerstag,  
14:30 bis 17 Uhr,  
Auferstehungskirche

### **Kirchencafé**

Immer sonntags im Anschluss an unsere  
Gottesdienste in allen Kirchen.

### **Interkulturelles Frauenfrühstück**

Alle 14 Tage, mittwochs 10–12 Uhr,  
Begegnungscafé Bickolo  
Leitung: Gudrun Alles, Telefon 595 26 25

## **Rat und Hilfe**

### **Lebensmittelausgabe „Speisekammer“**

Jeden Freitag, Auferstehungskirche  
Leitung: Erika Schwabe  
Infos: Küster Manfred Krahforst

### **Kleiderkammer Auferstehungskirche**

Verkauf: 1. und 3. Mittwoch im Monat  
13–14 Uhr (nur Schuhe),  
14–15.30 Uhr (Kleidung und Wäsche)  
Annahme von Kleiderspenden:  
Dienstag 10–11.30 Uhr;  
Donnerstag 13.30–14.30 Uhr  
Leitung: Elisabeth Seeburg  
Kontakt: Küster Manfred Krahforst

### **Kleiderkammer Café Bickolo**

Dienstag, Donnerstag und Freitag,  
9–12 Uhr  
Verkauf und Annahme von Gebraucht-  
kleidung  
Kontakt: Sozialpädagogin Gudrun Alles

### **Sozial- u. Erziehungsberatung**

Dienstag 10–13 Uhr und nach Absprache  
Begegnungscafé Bickolo  
Kontakt: Sozialpädagogin Gudrun Alles

## **Seelsorge**

### **Wir sind für Sie da**

Kontakt: Pfarrerin Uta Walger,  
Pfarrer Torsten Sommerfeld  
und Pfarrer Nico Ballmann

### **Ökumenischer Hospizdienst**

im Kölner Westen  
Kontakt: Brigitta Lepke-Lehmann,  
Kordinatorin, Telefon 0221 5397 452

### **Trauercafé**

Jeden letzten Montag im Monat,  
15.30–17 Uhr, Auferstehungskirche  
Leitung: Ökumenischer Hospizdienst

### **Trauerspaziergang**

Jeden ersten Samstag im Monat,  
14–15 Uhr. Westfriedhof,  
Treffpunkt: Haupteingang Venloer Straße  
Leitung: Ökumenischer Hospizdienst

### **Impressum**

#### **Begegnung 81/2020**

Gemeindebrief für die Evangelische  
Kirchengemeinde Bickendorf

Herausgeber:

#### **Evangelische Kirchengemeinde Bickendorf**

Friedrich Karl Str. 101, 50735 Köln  
www.gemeinde-bickendorf.de

V.i.S.d.P: **Pfarrerin Uta Walger**

Fotos für Titelmontage: © Constantin Meyer  
Alle Fotos ohne Angaben: Privat  
Layout: bierbass.art  
Druck: Schüller-Druck GbR

**Bankverbindung:** Sparkasse KölnBonn  
Konto 466 24 58 – BLZ 370 501 98  
IBAN DE90 3705 0198 0004 6624 58  
BIC COLSDE33  
Kontoinhaber: Ev. Kgm. Bickendorf

#### **Nächster Redaktionsschluss: 05.05.2020**

Erscheinungsweise: 3 x jährlich  
Auflage: 5500 Exemplare  
Der Bezug ist kostenlos für alle  
Gemeindemitglieder.

#### **Hier finden Sie uns im Internet:**

www.gemeinde-bickendorf.de  
www.kirche-koeln.de  
facebook: Ev. Kirchengemeinde Bickendorf

## März 2020

- 05. Geistreich in der Passionszeit, After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI
- 06. Weltgebetstag, 15. Uhr, AUF; 18 Uhr, EMA
- 07. Klavier-Konzert, Axel Tillmann, 18 Uhr, AUF
- 12. Strick- und Nähcafé, 16.30 - 18 Uhr, EPI
- 12. Geistreich in der Passionszeit, After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI
- 12. Infoveranstaltung „Abitur und dann?“, 19 Uhr, EPI

- 14. Mitsingkonzert Selbsthilfedorf, 15 Uhr, AUF
- 15. Taizé-Andacht mit der Musikgruppe „Himmelsspur“, 17 Uhr, EPI
- 19. Geistreich in der Passionszeit, After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI
- 21. Konzert, Axel Tillmann, 17 Uhr, EPI
- 26. Strick- und Nähcafé, 16.30 - 18 Uhr, EPI
- 26. Geistreich in der Passionszeit, After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI
- 27. Brigida Seniorenheim, Abendmahlsgottesdienst, 16 Uhr, Brigida
- 29. Festgottesdienst zur Einführung des Presbyteriums, 10.45 Uhr, EPI

## April 2020

- 02. Geistreich in der Passionszeit, After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI
- 05. Gottesdienst mit der Bickendorfer Kantorei, 9.30 Uhr, AUF
- 05. Jahreszeitensingen zum Frühjahr, 15 Uhr, AUF

- 23. Strick- und Nähcafé, 16.30 - 18 Uhr, EPI
- 24. Brigida Seniorenheim, Abendmahlsgottesdienst, 16 Uhr, Brigida
- 26. Gottesdienst mit Bildern und Texten aus der JVA Ossendorf, 10.45 Uhr, EPI
- 26. Konzert mit Axel Tillmann und Lesung mit Anke Breuer, 17 Uhr, EPI

## Mai 2020

- 07. Strick- und Nähcafé, 16.30 - 18 Uhr, EPI
- 07. Geistreich, After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI
- 07. Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmand\*innen, 19 Uhr, EPI
- 08. „freitags um sechs spezial“, 18 Uhr, AUF
- 09. Konfirmation, 14.30 Uhr, EMA

- 10. Ökumenischer Vespertagesgottesdienst, 17 Uhr, AUF
- 16. Konfirmation, 14.30 Uhr, EPI
- 16. Lesung Werner Seuken, 16 Uhr, AUF
- 17. Konfirmation, 10.45 Uhr, EPI
- 29. Brigida Seniorenheim, Abendmahlsgottesdienst, 16 Uhr, Brigida
- 29. Dämmerchoppen, 19 Uhr, EPI
- 31. Jubelkonfirmation mit Kantorei, 10.45 Uhr, EPI

## Juni 2020

- 04. Strick- und Nähcafé, 16.30 - 18 Uhr, EPI
- 04. Geistreich, After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI
- 14. Familiengottesdienst mit Kinderchor, 10.45 Uhr, EMA
- 14. Konzert Kammerchor Superterz, 17 Uhr, EPI

- 18. Strick- und Nähcafé, 16.30 - 18 Uhr, EPI
- 19. Dämmerchoppen, 19 Uhr, EPI
- 21. Kölner Altstadtorchester und Chor, 15 Uhr, AUF
- 21. Gottesdienst mit Gästen aus Ostjava, 10.45 Uhr, EPI
- 26. Brigida Seniorenheim, Abendmahlsgottesdienst, 16 Uhr, Brigida

## Juli 2020

- 02. Strick- und Nähcafé, 16.30 - 18 Uhr, EPI
- 02. Geistreich, After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI

**AUF** Auferstehungskirche  
**EMA** Emmauskirche  
**EPI** Epiphaniaskirche



**Auferstehungskirche**

Görlinger Zentrum 39 - 50829 Köln - Bocklemünd/Mengenich  
[auferstehung@gemeinde-bickendorf.de](mailto:auferstehung@gemeinde-bickendorf.de)



**Epiphaniaskirche**

Erlenweg 39 - 50827 Köln - Bickendorf  
[epiphantias@gemeinde-bickendorf.de](mailto:epiphantias@gemeinde-bickendorf.de)

**Emmauskirche**

Birkhuhnweg 2b - 50829 Köln - Vogelsang  
[emmaus@gemeinde-bickendorf.de](mailto:emmaus@gemeinde-bickendorf.de)





# Wir sind für Sie da

	<b>Gemeindebüro</b>	<b>Epiphaniaskirche Erlenweg 39 50827 Köln</b>	<b>Tel. 0221 888 779-44 / Fax-99 gemeinde@gemeinde-bickendorf.de Dienstag 16–18 Uhr, Freitag 10–12 Uhr</b>
<b>Pfarrerinnen und Pfarrer</b>	<b>Pfarrer Torsten Sommerfeld</b> Emmaus- und Auferstehungskirche	Birkhuhnweg 2a, 50829 Köln Sprechstunde nach Vereinbarung	888 779-21 t.sommerfeld@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Pfarrerinnen Uta Walger</b> Epiphaniaskirche	August-v. Willich-Str. 73, 50827 Köln Sprechstunde nach Vereinbarung	888 779-22 u.walger@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Pfarrer Nico Ballmann</b>	Erlenweg 39, 50829 Köln Sprechstunde nach Vereinbarung	888 779- 24 n.ballmann@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Pfarrerinnen Kristina Tsoleridis</b>	In Elternzeit	
<b>Gemeindemitarbeitende</b>	<b>Gemeindepädagogin Christine Düren</b>	Emmauskirche	888 779-32 c.düren@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Gemeindepädagoge Marc Schmidt</b>	Epiphaniaskirche Fr. 11.30–15 Uhr	888 779-34 m.schmidt@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Küsterin Marion Knappik</b>	Epiphaniaskirche	888 779-41 m.knappik@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Küster Waldemar Uhrich</b>	Emmauskirche	888 779-42 w.uhrich@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Küster Manfred Krahorst</b>	Auferstehungskirche	888 779-43 m.krahorst@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Küster Holger Reuter</b>	Epiphaniaskirche	888 779-46 h.reuter@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Gemeindegemeinschaft Stephanie Schwarz</b>	Di. 16–18 Uhr Fr. 10–12 Uhr	888 779-44 / Fax -744 s.schwarz@gemeinde-bickendorf.de
<b>Kirchen- musik</b>	<b>Nikolay Bogdanovskiy</b>	Epiphaniaskirche	0152 032 201 61 n.bogdanovskiy@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Axel Tillmann</b>	Auferstehungskirche	0221 72 31 92
	<b>Christine von Foerster</b>	Emmauskirche	02234 94 26 11 tinowitsch@gmx.net
<b>Kitas</b>	<b>Kindertagesstätte, Bocklemünd</b>	Görlinger Zentrum 39, 50829 Köln	0221 50 87 59 goerlinger-zentrum@kitanord.de
	<b>Kindertagesstätte, Vogelsang</b>	Birkhuhnweg 4, 50829 Köln	0221 58 21 37 emmaeuse@kitanord.de
	<b>Ev. Kindertagesstättenverb. Köln-Nord</b> Claudia March	Friedrich-Karl-Str. 101, 50735 Köln Fax 0221 820 90-11	0221 820 90-13 oder -30 info@kitanord.de
<b>Gemeindeverwaltung und Ökumene</b>	<b>Ev. Verwaltungsverband Köln Nord</b> Mo. – Do. 8–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr	Friedrich-Karl-Str. 101, 50735 Köln Fax 0221 820 90-11	0221 820 90-0 evv-koeln-nord@ekir.de
	<b>Diakoniestation</b> Mo. – Do. 9–16 Uhr, Fr. 9–13.00 Uhr	Rochusstr. 214, 50827 Köln Fax 0221 28 58 18-15	0221 28 58 18-0 pflege@diakonie-koeln.de
	<b>Begegnungscafé Bickolo</b> Sozialpädagogin Gudrun Alles	Clemens-Hastrich-Str. 11, 50827 Köln	0221 595 26 25 leitung@bickolo.de
	<b>Ökumenischer ambulanter Hospizdienst im Kölner Westen e.V.</b>	Goldammerweg 40, 50829 Köln	0221 539 74 52 info@hospiz-koeln-west.de
	<b>Koordinatorin Birgitta Lepke-Lehmann</b>	Di. und Do. 10–12 Uhr Uhr & n. Vereinb.	0221 539 74 52
	<b>Kath. Pfarrbüro Christi Geburt</b>	Wilhelm-Löhers-Platz 4, 50829 Köln	0221 50 10 32
<b>Kath. Pfarrbüro BIOS</b>	Rochusstraße 141, 50827 Köln	0221 956 52 00	
<b>Kath. Pfarrbüro St. Konrad/St. Viktor</b>	Rotkehlchenweg 53, 50829 Köln	0221 58 23 81	
<b>Kath. Pfarrbüro St. Johannes</b>	Venloer Str. 1228, 50829 Köln	0221 50 81 77	